



Friedensgarten Wildkogel



Schalensteine



Fresken Kloster Marienberg

DIE SPIRITUALITÄT DER ALPEN IM RAHMEN EINES KOHR-CAFÉS

Freitag 04.07.
2025

19:00 Uhr

TAURISKA-Kammerlanderstall

5741 Neukirchen, Künstlergasse

Die Alpen sind seit jeher ein Rückzugs- und Sehnsuchtsort, der Menschen durch uralte Kultplätze und spirituelle Kraft anzieht. Ob Sonnenkulte, Himmelskalender oder Fruchtbarkeitskulte – die heiligen Orte der Alpen haben ihre Faszination bewahrt und inspirieren heute noch Schamanen, Druiden und buddhistische Mönche. Erleben Sie die Magie dieser spirituellen Landschaften!

Vortrag: Mag. Karl Hartwig Kaltner

Impressum: Verein TAURISKA/Leopold Kohr*-Akademie, Tel.: +43 664 520 5203, www.tauriska.at / Fotos (4): © Karl Hartwig Kaltner

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu

Die Spiritualität der Alpen

Seit jeher stellen die Alpen einen besonderen Lebensraum dar. Sie waren und sind sowohl Rückzugsort als auch Sehnsuchtsraum und stellen eine unerschöpfliche Quelle der Kraft und Inspiration dar. Uralte Kultplätze, welche seit der ersten Besiedlung des Alpenraumes ihre Faszination bewahrt haben, sind auch heute noch aktuelle Anziehungspunkte für gelebte Spiritualität. Einerlei, ob es sich um Sonnenkulte rund um den Untersberg handelt, um jungsteinzeitliche Himmelskalender wie den Schalensteinen im Vintschgau, um alte rätsische Fruchtbarkeitskulte wie am Ritten oder in den Bergen rund um den Gardasee.



Auch wenn das Christentum viele dieser Kultplätze übernommen hat und die Orte der Kraft mit mächtigen Burgen des Glaubens überbaut hat, so wie San Michele bei Turin, die Kraftplätze, die Orte der Spiritualität sind die gleichen geblieben.

Nicht nur Alpenschamanen, Mondfrauen und Druiden haben die Kraft dieser Orte erkannt, selbst buddhistische Mönche haben sich inzwischen in den Alpen angesiedelt, angezogen und inspiriert von der spirituellen Kraft dieser Landschaft. Ob es nun die Verwerfungen in der Erdkruste sein mögen, die Himmelsnähe oder die Abgeschiedenheit der Orte, welche diese Spiritualität im Menschen auslöst, die Heiligkeit der Berge stellte und stellt immer noch ein unglaubliches Faszinosum dar, welches die Menschen in seinen Bann zieht.

Vortragender: Mag. Karl Hartwig Kaltner, 1959 in Salzburg geboren. Nach einem Studium an der Universität Salzburg (Geschichte/ Romanistik) studierte er von 1984 bis 1988 an der staatlichen Kunstakademie „Brera“ in Mailand und schloss das Studium in Malerei und Kunstgeschichte mit Auszeichnung ab. Seit 1994 lebt und arbeitet Kaltner wieder in Österreich. Zahlreiche Ausstellungen und raumbezogene Installationen in Österreich, Deutschland, Italien und Japan. Dazu Gastvorträge und Lehrauftritte z.B. an der Universität Pavia, der Kunstakademie Mailand sowie Lehraufträge an der KPH Wien und der PH Salzburg.